

Meine Kritiken/Rezensionen zu ausgewählten Ausstellungen, Theateraufführungen (Schauspiel, Oper), Kunstaktionen, Performances und Konzerten veröffentliche ich auf meinem Blog [Peter E. Rytz Review](#).

Der Newsletter informiert in einem 2-Monat-Turnus über die in diesem Zeitraum veröffentlichten Kritiken/Rezensionen. Er ist ein Kultur-Kunst-Informationsangebot in subjektiver Auswahl und erhebt in keiner Weise einen Anspruch auf Vollständigkeit. Öffentlichen Medien sowie Privatpersonen steht es frei, mich für bestimmte Kritiken/Rezensionen anzufragen und zu beauftragen.

[Poetischer Totenmesse-Bilderbogen](#)

Veröffentlicht am [November 2, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Der Legende nach hat Giuseppe Verdi im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts angesichts des vom Opernpublikum und der Kritik gefeierten, sich als Schöpfer von Gesamtkunstwerken stilisierenden Richard Wagner mehr als zehn Jahre keine Opern komponiert. Nach Aida zweifelt Verdi ... [Weiterlesen](#) →

[Geboren werden, während man stirbt](#)

Veröffentlicht am [November 2, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

420,62 Kilometer Luftlinie in Wirklichkeit voneinander getrennt, sitzen sich Zuschauer im Berliner Ensemble und im Schauspielhaus Dortmund zur gleichen Zeit unmittelbar gegenüber. Wie kann das gehen? Welche Wirklichkeit ist das? Von welcher Zeit ist da die Rede? Eine erste Bestandsaufnahme ... [Weiterlesen](#) →

[Binsenweisheiten des Jazz](#)

Veröffentlicht am [November 9, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Musiker, die beim Plattenlabel Edition of Contemporary Music unter Vertrag stehen, bieten eigentlich Gewähr für außerordentlich anspruchsvolle Musik. Teil der ECM-Gemeinschaft zu sein, gilt so manchen als der Ritterschlag für zeitgenössische Musik überhaupt – für Jazzmusiker ganz besonders. Die Pianisten ... [Weiterlesen](#) →

[Klagemauern als Fiktion](#)

Veröffentlicht am [November 11, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Eine graue, mobile Wand, fast die gesamte Bühne des Schauspielhauses Bochum füllend, im Theaterhimmel offensichtlich fest verankert, scheint trotzdem wie an einem seidenen Faden zu hängen. Nicht nur im spanischen Toledo des 12. Jahrhunderts, wie es Lion Feuchtwanger in ... [Weiterlesen](#) →

[K, wie Kunst und Kandidat](#)

Veröffentlicht am [November 13, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Im Museum der bildenden Künste in Leipzig sind noch wenige Tage zwei Ausstellungen zu sehen, die in ihren künstlerischen Positionen sowie in ihrer öffentlichen Wahrnehmung kaum gegensätzlicher sein können. In der obersten, lichten Etage Arno Rink (noch bis zum ... [Weiterlesen](#) →

[Elysisches Schlachtfeld](#)

Veröffentlicht am [November 14, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Aus der Tiefe der Bühne im Schauspielhaus Bochum bewegen sich zwei Figuren schattenhaft aus dem Halbdunkel in den Vordergrund. Worte, halbe Sätze und die Frage: Wer bist du?, untermalt von einem verhaltenen, kratzenden Scharren, betreten Penthesilea und Achilles die ... [Weiterlesen](#) →

[Blomstedt nobilitiert Brahms altmeisterlich](#)

Veröffentlicht am [November 17, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Nocturne op.9 No.2 von Frederic Chopin steht an diesem Abend eigentlich nicht auf dem Programm des Meisterkonzert-Zyklus 2018/19 im Konzerthaus Dortmund. Der Solist des Abends Leif Ove Andsnes spielt sie als Zugabe. Er unterstreicht damit sein zuvor im Konzert ... [Weiterlesen](#) →

[Requiem der Lebensfreude](#)

Veröffentlicht am [November 18, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Das Requiem für Soli, Chor und Orchester d-moll KV 626 von Wolfgang Amadeus Mozart mit seiner episch robusten, andachtsvollen Stimmung verlangt geradezu nach einem kongenialen Auftakt zu diesem Opus Magnum. Mythen, die sich um seine Rezeptions- und Entstehungsgeschichte ranken, ... [Weiterlesen](#) →

[Jazzfest Berlin 2018, ein Neuanfang](#)

Veröffentlicht am [November 21, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Der Wechsel von Richard Williams als dem künstlerischen Leiter des Jazzfestes Berlin von 2015 – 17 zu Nadin Deventer ist in mehrfacher Hinsicht ein Neuanfang. Mit Deventer rückt exemplarisch die Generation der nach 1975 Geborenen in eine künstlerische Verantwortung, die ... [Weiterlesen](#) →

[1913 – Magie und Inspiration](#)

Veröffentlicht am [November 26, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Das Brücke Museum Berlin hat für die nächsten Jahre eine ambitionierte Ausstellungsreihe geplant. Zeit- und Kulturgeschichte, die in den Werken der Brücke-Maler aufscheinen, bilden den Rahmen für einen fokussierten Blick auf die Kunstgeschichte zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Beginnend mit ... [Weiterlesen](#) →

[Nicholas Nixons faszinierendes Life Work](#)

Veröffentlicht am [November 26, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Das C/O Berlin brilliert nicht erst seit seinem Umzug ins Amerika Haus 2014 mit Einzel- und Gruppenausstellungen prominenter internationaler Fotografen. Die Werkschau Life Work des Meisters der 8×10-Großbildkamera Nicholas Nixon hat in den eleganten Räumen des Architekten Bruno Grimmek einen ... [Weiterlesen](#) →

[Unnachahmlich ohne Umschweife](#)

Veröffentlicht am [November 30, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Innerhalb weniger Monate die gleiche Ausstellung an einem anderen Ort zu sehen, hat seinen ganz eigenen Reiz. Das Gleiche, aber nicht Dasselbe in anderen Räumen mit einer ihnen eigenen Anordnung der ausgestellten Werke zu betrachten, schärft den Blick fürs ... [Weiterlesen](#) →

[Murmel, oder was?](#)

Veröffentlicht am [Dezember 2, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Wer Murmel sagt, muss semantisch murmeln. Erinnerungen an eine lange zurückliegenden Kindheit: Draußen, von einer mit Schrittlängen ausgemessenen Linie kleine Glaskugeln in ein ausgehöhltes Loch am Wegrand rollen. Im Rheinisch-Westfälischen mit Kickern bezeichnet, murmelt man im brandenburgisch-berlinischen Raum, wenn ... [Weiterlesen](#) →

[Roll over and looking Corbijn](#)

Veröffentlicht am [Dezember 4, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Die Obsessionen des Fotografen Anton Corbijn haben in den letzten Jahren Kuratoren vor allem im deutschsprachigen Raum immer wieder reichlich Anlass für Ausstellungsprojekte gegeben. In gewisser Weise ist die Ausstellung Anton Corbijn. The Living and the Dead, die noch ... [Weiterlesen](#) →

[Cecilia Bartoli – Stimme als Instrument glanzvoll](#)

Veröffentlicht am [Dezember 10, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Schmuddelwetter an diesem Dezemberabend in Dortmund. Nur dürftig von Regenschirmen geschützt, enteilen Konzertbesucher der vorweihnachtlichen Hektik in der Fußgängerzone. Mit Cecilia Bartoli sowie mit dem von ihr 2016 gegründeten Ensembles Les Musiciens du Prince – Monaco wartet im Konzerthaus ... [Weiterlesen](#) →

[Unheimlich reale Bildwelten](#)

Veröffentlicht am [Dezember 11, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Italienaffine Kontinuität im Museum Folkwang Essen. Von seinem Tessiner Vorgänger Tobia Bezzola noch konzipiert, eröffnet Peter Gorschlüter (italienische Wurzeln großmütterlichseits!) in der Funktion des neuen Museumsdirektors seine erste Ausstellung. Beziehungsreich entsprechend der Titel: Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er ... [Weiterlesen](#) →

[Mass – Ein Riesending?](#)

Veröffentlicht am [Dezember 12, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Nachdem das Musiktheater im Revier Gelsenkirchen vor einigen Wochen mit Mass. Ein Theaterstück für Sänger, Instrumentalisten und Tänzer im Rahmen des diesjährigen Bernstein Centennial Premiere hatte (Mass – Ein Missverständnis vom 11.10.2018, hier veröffentlicht), setzt die Tonhalle Düsseldorf in ... [Weiterlesen](#) →

[Keine Geste geht gar nicht](#)

Veröffentlicht am [Dezember 16, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Kunstaussstellungen machen es auch dem aufgeschlossenen Besucher nicht immer leicht. Im Wettbewerb um das rare Gut öffentlicher Aufmerksamkeit auf allen gesellschaftlichen Ebenen sind so manche Kuratoren auf der Suche nach außergewöhnlichen, ihrer eigenen Überzeugung nach so noch nie oder ... [Weiterlesen](#) →

[My world is now](#)

Veröffentlicht am [Dezember 17, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Seit der Premiere 2009 am NTGent zieht Gift nach einer Textvorlage von Lot Vekemans in der Inszenierung von Johan Simons die Zuschauer in seinen dunkel verschatteten Bann. Elsie de Brauw und Steven van Watermeulen erkunden, auf welcher Bühne auch seitdem ... [Weiterlesen](#) →

[In my end is my beginning](#)

Veröffentlicht am [Dezember 20, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Weihnachtszeit ist Engelzeit. Mit Lametta und bunten Kugeln geschmückt, ragen Weihnachtsbäume auch in Düsseldorf in den Himmel. Schwebt über jenem in der Altstadt nicht Maria Stuart engelsgleich unterwegs zum Himmelstor? Eben noch auf einem Biertisch auf der Bühne der ... [Weiterlesen](#) →

[Philosophie der Ankleidekammer](#)

Veröffentlicht am [Dezember 26, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Was passiert, wenn man die Fackel des Verstandes ausschlägt? Marquis de Sade geht 1795 in ein Boudoir, schreibt darüber den Roman Die Philosophie im Boudoir, schüttet den ursprünglichen Freiraum einer Dame im Haus, ihren Ankleideraum, mit bizarren Sadomaso-Erotik-Fantasien zu, ... [Weiterlesen](#) →

[Puccinis Tosca-Jahrhundertschritt](#)

Veröffentlicht am [Dezember 31, 2018](#) von [Peter E. Rytz Review](#)

Hundert Jahre sind in der Regel mehr als ein Menschenleben. 1900 resümiert Giacomo Puccini rückblickend, dass sich seit der Schlacht von Marengo im Juni 1800 in Italien nichts wirklich geändert habe. Zwar etwas geschichtsvergessen, aber unter dem Eindruck jahrzehntelanger ... [Weiterlesen](#) →

Hinweis: Sie erhalten diese eMail über die Mailingliste [Peter E. Rytz Review](#). Wenn Sie keine Informationen mehr wünschen, können Sie das per eMail unter peter@rytz.de tun, indem Sie unter Betreff eingeben "keine Informationen".

Peter E. Rytz

DFJ Deutsche Foto-Journalisten e.V.

Photo Storytelling

www.rytz.de (Agentur Bild + Text)

www.erpery.wordpress.com (Peter E. Rytz Review)

www.opernnetz.de (Opernnetz)

+49-178-6922023